

Was bedeutet das Studium der Klassiker für die Parteiarbeit?

Die Erfahrungen des Produktionsaufgebots bestätigen die Richtigkeit der immer wieder von unserer Partei gestellten Forderung, alle Formen und Methoden der politisch-ideologischen Erziehung einzusetzen für die Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins unserer Werktätigen. In diesem Prozeß muß das Studium der Lehren von Marx, Engels und Lenin einen zentralen Platz einnehmen. Schöpfer der vollentfalteten sozialistischen Gesellschaft können doch nur Menschen sein, deren ganze Persönlichkeit mehr und mehr vom sozialistischen Bewußtsein geprägt ist, und wie sollte sich dieser neue Mensch entwickeln, wie sollte sich seine wissenschaftliche Weltanschauung herausbilden ohne das Studium der Klassiker des Marxismus-Leninismus?

Marx-Engels zur nationalen Frage

Gerade das Verständnis der im Nationalen Dokument¹⁴ ausgearbeiteten Probleme unserer nationalen Entwicklung ist von außerordentlicher Bedeutung für unsere praktische Arbeit in einem langen Zeitraum. Und hierbei können uns Marx, Engels und Lenin helfen, die nationale Frage im heutigen Deutschland und den Weg zu ihrer Lösung besser und noch tiefergehend zu verstehen und anderen Menschen zu erläutern. Zur Zeit, da Marx und Engels als Wissenschaftler und Kämpfer für das Proletariat zu wirken begannen, war Deutschland noch in 36 kleine Fürstentümer zerrissen. Es war die Periode des aufsteigenden Kapitalismus, eine Periode, in der es die Interessen der Nation verlangten, den Feudalabsolutismus und die staatliche Zersplitterung restlos zu beseitigen und einen einheitlichen Nationalstaat zu schaffen. Dies — die Aufgabe der Einigung Deutschlands — war bekanntlich auch die zentrale Frage der Revolution von 1848.

Die Bände 5 und 6 der Marx-Engels-Werke widerspiegeln den Kampf von Marx und Engels in jenen Revolutionsjahren und ihre während dieser Zeit gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse. Und genau wie heute die Partei der Arbeiterklasse die einzige Kraft in Deutschland ist, die mit einem klaren,

realen Programm vor die Nation hintritt — so waren es 1848 ebenfalls die Kommunisten Marx und Engels und ihre Anhänger, die der deutschen Nation den richtigen Weg wiesen. In den 17 „Forderungen der Kommunistischen Partei in Deutschland“ (Bd. 5, S. 3/4) steht als erste Forderung: „Ganz Deutschland^ wird zu einer einigen, unteilbaren Republik erklärt.“ Das war die Antwort der Führer des Proletariats auf die Streitereien unter den herrschenden Klassen, bei denen es nur darum ging, ob Deutschland unter Österreichs oder Preußens Vorherrschaft „von oben“ geeinigt werden sollte.

Und Marx und Engels wiesen in ihren Arbeiten nach, daß bereits damals die Interessen der Nation nur von den Kommunisten konsequent vertreten wurden, während die Bourgeoisie aus Furcht vor der Arbeiterklasse sich mit der reaktionären Klasse der Feudalherren verbündete und somit die Interessen der Nation schmachlich verriet. Friedrich Engels schrieb über das Ergebnis der Revolution: „Das Volk hatte gesiegt, es hatte sich Freiheiten entschieden demokratischer Natur erobert; aber die unmittelbare Herrschaft ging über, nicht in seine Hände, sondern in die der großen Bourgeoisie ... Die hohe Bourgeoisie, von jeher antirevolutionär, schloß aus Furcht vor dem Volk, d. h. vor den Arbeitern und der demokratischen Bürgerschaft, ein Schutz- und Trutzbündnis mit der Reaktion.“ (Bd. 5, S. 64/65.)

Marx und Engels erkannten die untrennbare Einheit der nationalen Frage mit dem Klassenkampf und begründeten als erste, warum das Schicksal der Nation aufs engste mit der Entwicklung der Demokratie verbunden ist. Gleichzeitig bewiesen sie den Zusammenhang zwischen der Herstellung der Volkssouveränität im Innern und der Schaffung freundschaftlicher Beziehungen zu den anderen Völkern. „Deutschland macht sich in demselben Maß frei, worin es die Nachbarvölker freiläßt... Soll Deutschlands Blut und Geld nicht länger gegen seinen eigenen Vorteil zur Unterdrückung anderer Nationalitäten vergeudet werden, so müssen wir eine wirkliche Volksregierung erringen, das alte Gebäude muß bis